Tipps & Termine

Samtgemeinde Selsingen

Verwaltung

Arbeitsgemeinschaft Bildungswerk Selsingen
☎ 04284/9307-111
E-Mail: abs@selsingen.de
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr
Do zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Rathaus Selsingen
☎ 04284/9307-0
Fax: 04284/9307-555
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr
Do zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Samtgemeindebücherei
☎ 04284/9307-113
samtgemeindebuecherei@selsingen.de
Di 15 bis 18 Uhr
Do 15 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Freizeit

Freibad Selsingen
☎ 04284/926400
Mo bis So 11 bis 19 Uhr

Landtouristik Samtgemeinde Selsingen
☎ 04284/9307-110
www.landtouristik-selsingen.de

Gedenkstätte

Gedenkstätte Lager Sandbostel
Greftstraße 3
Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr
So 11 bis 17 Uhr

Ärztliche Bereitschaft

Kassenärztliche Dienstbereiche
Selsingen, Sittensen, Zeven und Tarmstedt ☎ 116117
In lebensbedrohlichen Fällen ☎ 112
Sprach- u. Gehörlose: Fax 04281/8465
SMS ☎ 04281/9302-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Mo, Di und Do ab 19 Uhr
Mi und Fr ab 15 Uhr
Sa, So und Feiertage ab 8 Uhr
bis zum jeweiligen Folgetag 7 Uhr

„Peace Train“ hält in Camp 21

Teilnehmer der Friedensreise nach Großbritannien erzählen von den ersten Erlebnissen

Von Thorsten Kratzmann

SANDBOSTEL. „Wir haben unglaublich viele Leute getroffen. Ich habe das etwas unterschätzt“, erzählt Diakon Michael Freitag-Parey am Telefon. Er reist mit jungen Leuten im „Peace Train“ durch Großbritannien, um Friedensarbeit zu leisten. Fünf Tage liegen hinter ihnen, sieben vor ihnen.

Der „Peace Train“ ist ein Projekt des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven und der Gedenkstätte Lager Sandbostel. Dort wirkt Diakon Michael Freitag-Parey als Friedenspädagoge. Er leitet als Zugführer das Projekt. Der „Peace Train“ ist als eine Einladung an junge Leute zu verstehen, durch Europa zu reisen, um in der Begegnung mit den Bewohnern der Gastländer Zeichen des Friedens zu setzen.

Der erste „Peace Train“ führte 2015 nach Polen. In diesem Jahr rollt der Zug vom 15. bis 28. Juli zum schottischen Nationalpark Loch Lomand, von dort nach Liverpool, nach Derby, weiter nach Coventry und schließlich nach London.

» Wir haben ein bisschen Luther mit nach Schottland gebracht. «

Michael Freitag-Parey, Projektleiter, unter Hinweis auf das Pflanzen von Apfelbäumen.

Von den bisher im Verlauf der diesjährigen Reise gewonnenen Eindrücke berichten die Teilnehmer in den sozialen Netzwerken.

So schreibt Gesa: „Los ging es mit Aktionen und Spielen auf dem Gedenkstättengelände Sandbostel zu dem großen Thema des ganzen ‚Peace Trains‘: frei/Freiheit. Die Erfahrungen sind: Wer frei sein will, der macht unweigerlich Grenzerfahrungen. Und: Für deine Freiheit brauchst du ’ne starke Basis.“

Sie sind in Sachen Frieden unterwegs: **Die Teilnehmer** der „Peace Train“-Reise nach Großbritannien mit Projektleiter Michael Freitag-Parey (rechts). Fotos Kirchenkreis

Schottische Idylle: Ein Blick auf die **Kleinstadt Comrie**. In der Nähe liegt der Loch Lomond.

Nach der Abfahrt der drei Kleinbusse aus Sandbostel ging es in der Nacht per Schiff von Amsterdam nach Newcastle in Nordengland. Dort schließt der Kurzbericht von Jochen Dreyer an: „Heute haben wir die Fähre verlassen und sind die englische Ostküste hinauf gefahren. Nach kurzem Stopp an idyllischen Aussichtspunkten haben wir schließlich die schottische Grenze passiert und am Loch Lomond angehalten. Am Abend haben wir unsere Unterkunft für die nächsten drei Tage erreicht: die kleine Gemeinde Comrie. Wir freuen uns über den gastfreundlichen Empfang und die ersten Kontakte.“

Projektleiter Freitag-Parey ergänzt: „Wir sind in Comrie. Die Mädels haben im Gemeindehaus übernachtet und die Jungen in der Kirche. Empfangen wurden wir von Pastor Graham. Seine Frau, der Kirchenvorstand und einige weitere Personen haben uns empfangen und für uns gekocht.“ Der folgende Tag führte die Gäste nach Edinburgh.

Besuch im Gefangenenlager

Ein weiterer Besuch galt dem ehemaligen Kriegsgefangenenlager Cultybraggan ganz in der Nähe von Comrie. Es trug den Namen Camp 21 und war 1941 als „Hochsicherheits-Gefangenenlager“ für bis zu 4000 Gefangene der Kategorie A errichtet worden – zu diesen zählten SS-Angehörige, Fallschirmjäger oder U-Boot-Fahrer und Offiziere, die als fanatische Nazis galten. Es ist das einzige vollkommen erhaltene Lager seiner Art in Großbritannien.

„Dort gibt es einen kleinen Gedenkstättenverein“, der sich der Aufarbeitung der Lagergeschichte verschrieben hat, erzählt Michael Freitag-Parey im Telefongespräch. Die Erfahrungsberichte der Vereinsvertreter hätten ihn doch sehr an das erinnert, was die Männer der ersten Stunde in Sandbostel erlebt haben, ergänzt der Peace-Train-Reisende. Es gibt also allerhand Anknüpfungspunkte für intensive Gespräche. Gemeinsam mit Einheimischen haben die Gäste auf dem Lagergelände auch Hand angelegt: Sie haben Apfelbäume gepflanzt, um einen „Garten des Friedens“ anzulegen.

Reise im Netz

- Bilder, Erlebnisse und **Eindrücke** posten die Teilnehmer täglich auf Facebook, Twitter und Instergram unter „@kirchehannovers“.
- Eine **Zusammenfassung** findet sich zeitverzögert auch auf der Website der Landeskirche unter www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de in der Rubrik social Media.

Jetzt anmelden

Jäger führen Kinder ins Grüne

SELSINGEN. Welches Schulkind möchte sich während der Ferien schon mit schulischen Themen befassen – das Latein der Jäger wird also nicht zu hören sein, wenn Vertreter des Hegerings Selsingen Kinder ab sieben Jahre zum Ferienspaß am Montag, 24. Juli, von 19 bis 22.30 Uhr einladen. Wer ein Fernglas hat, der möge es mitbringen, um vom Hochsitz aus die Tiere zu beobachten. Zudem gibt es Naturspiele, Bratwurst und Stockbrot. Wer möchte, der kann zum Abschluss an einer Wanderung in der einsetzenden Dämmerung teilnehmen. Die Teilnahme kostet sechs Euro und ist vor Ort zu entrichten.

Treffpunkt ist am Montag um 19 Uhr in der Bogelstraße 24 in Seedorf. Anmeldungen bei Astrid Brandtjen (☎ 0151/50229023, E-Mail: brandtjen@ewetel.net). (ZZ)

Im Schlaf wohl behütet

Kinder basteln Traumfänger

SELSINGEN. Schöne Träume erfordern Handarbeit. Zehn Kinder haben sich am Mittwoch zum Traumfänger-Basteln getroffen. Unter der Leitung von Yvonne Kraushaar kamen dabei mit Wolle, Perlen und Federn die schönsten Traumfänger heraus. Traumfänger sind indianischen Ursprungs. Sie halten der Legende nach, über dem Bett angebracht, böse Träume ab und leiten nur die guten Träume über die Perlen und Federn zum Schlafenden weiter. Es heißt, gute Träume schlüpfen durch das Netz des Traumfängers und gelangen so zum Träumenden. Die bösen Träume bleiben im Netz hängen und werden in der Morgensonne verbrannt. Alle Kinder haben mit viel Spaß ihre eigenen Traumfänger hergestellt und sie mit nach Hause nehmen. Dort werden sie nun wohl vor unangenehmen Träumen verschont. (ZZ)

Schützenfest Anderlingen

Wer wird Marcel Tietjens Nachfolger?

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und jetzt freuen sich die Anderlinger Grünröcke auf ihr Schützenfest, das vom 21. bis 23. Juli stattfindet. Am Sonnabend beginnt um 14 Uhr das Königsschießen und ab 19 Uhr wissen die Anderlinger dann, wer nach Marcel Tietjen den Thron besteigt.

Mit dem Pokalschießen beginnt am Freitag um 18.30 Uhr das Fest und am Abend feiert Anderlingen bei der großen Open Air Party mit dem DJ & Disco Team.
Am Sonnabend legen die Schützen um 11.30 Uhr einen Kranz am Ehrenmal nieder und treten um 11.45 Uhr beim Landgasthaus Schadly an. Durch das bunte geschmückte Dorf geht es anschließen zur Abholung des Schützenkönigs Marcel Tietjen und weiter zum traditionellen Umtrunk. Nachdem die Schützen beim Festplatz angekommen sind, beginnt dort um 14 Uhr das Königs- und das Clubschießen. Zur Stärkunggibt es Kaffee und Kuchen in der Schützenhalle. Um 19 Uhr wird es dann spannend, denn dann erfahren die Anderlinger Schützen und ihre Gästen, wer im kommenden Jahr das Königshaus anführt. Beim anschließenden Königsball, der um 20 Uhr anfängt, sorgt die K&K-Band für die passende musikalische Unterhaltung.

Der letzte Schützenfesttag beginnt um 13 Uhr mit dem gemeinsamen Antreten bei Wiebusch. Durch den Ort geht es zum Landgasthaus Schadly, wo die Grünröcke ihre neuen Könige aufnehmen. Um 14 Uhr beginnt bei der Schießanlage das Preis-, Fass- und Clubschießen. Die sonntägliche Kaffeetafel im Festzelt wird natürlich ebenfalls wieder gedeckt sein und wer lieber ein gut gekühltes Bier vom Fass trinkt, der kann sich über das Freibier freuen, dass zu Ehren der neuen Majestäten angezapft wird.
Die jungen Anderlinger können sich auf die Kinder-Olympiade freuen, die um 14.30 Uhr beginnt. Im Anschluss werden die Preise verteilt und bei einem gemütlichen Ausklang des diesjährigen Festes erwartet die Besucher dann noch ein Jahresrückblick. (he)

Freitag, 21. Juli

18.30 Uhr	Pokalschießen
	Open Air Party mit dem DJ & Disco Team

Sonnabend, 22. Juli

11.30 Uhr	Kranzniederlegung
11.45 Uhr	Antreten beim Landgasthaus Schadly, Umzug durch Anderlingen (Heinrich-Behnken-Straße, Hinter den Höfen, Hembecker Weg), Abholung des Schützenkönigs Marcel Tietjen, Umzug durch Anderlingen (Selsinger Straße, Heinrich-Behnken-Straße, Hembecker Weg)
14 Uhr	Beginn des Königsschießens, Clubschießen, Kaffee und Kuchen in der Schützenhalle
19 Uhr	Königsproklamation
20 Uhr	**Königsball mit der „K&K-Band“**

Sonntag, 23. Juli

13 Uhr	Antreten bei Wiebusch
13.15 Uhr	Umzug durch Anderlingen (Grafeler Str., Heinrich-Behnken-Str., Hembecker Weg), Aufnahme der neuen Könige beim Landgasthaus Schadly
14 Uhr	Beginn des Schießens, Preis-, Fass- und Clubschießen, Kaffee und Kuchen, Freibier und Musik in der Schützenhalle
14.30 Uhr	Kinder-Olympiade

anschließend Preisverteilung, Jahresrückblick und Gemütlicher Ausklang

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
mein Jahr als Damenbeste in Anderlingen geht nun dem Ende entgegen. Es hat mir Spaß bereitet den Schützenverein ein Jahr lang auf vielen Veranstaltungen zu vertreten. Bedanken möchte ich mich bei meinem Mann, meinen Begleiterinnen Sandra Arndt und Elke Behnken, die mich oft unterstützt haben. Meiner Nachfolgerin wünsche ich eine ruhige Hand und „Gut Schuss“.
Eure Damenbeste Traute Brandt

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
meine Zeit als Schützenkönig geht nun dem Ende entgegen. Es war eine tolle Zeit. Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Begleitern und meiner Familie für die Unterstützung in diesem schönen Jahr. Meinem Nachfolger wünsche ich ebenfalls ein erfolgreiches und schönes Jahr.
Euer Schützenkönig Marcel Tietjen

Klingner das Schützenzentrum
Sportwaffen-Reparatur-Service
WWW.KLINGNER-SHOOTING.DE

Tischlerei Andreas Meyer Montagetechnik
Fenster • Türen • Möbel
Parkett • Treppen • Innenausbau
27446 Anderlingen/Ohrel · Osterberg 18 · ☎ (0 42 84) 34 76 22
Internet: www.a-m-ohrel.de

Zimmerei Ropers · Anderlingen
Inh. Elfert Ropers
Ausführung aller Zimmererarbeiten
Alt-, Neu- und Innenausbau
Sägerei – Lohnschnitt
27446 Anderlingen · Selsinger Straße 5
Tel. 0 42 84/3 79 u. 33 97 80 · Fax 0 42 84/33 97 81

WIEBUSCH KRAFTFAHRZEUGE
Anderlingen
Telefon 0 42 84 / 4 44 · Fax 85 66
www.wiebusch-kfz.de · E-Mail: wiebusch-kfz@t-online.de